

## **Pressemitteilung**

### **Mehr Kontinuität in den Besuchen der Klinikclowns in der Kinderklinik Gummersbach: Das Deutsche Kinderförderwerk übernimmt die zusätzlichen Kosten für das erste Quartal 2016**

**Heute wurde vom DKFW Deutsches Kinderförderwerk der Spendenscheck an die Kölner Klinikclowns für Ihren zusätzlichen Einsatz in der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin in Gummersbach überreicht**

„Lachen ist gesund“, berichtet Dr. Salem El-Hamid, Chefarzt der Kinderklinik Gummersbach. „Der Körper schüttet sogenannte Glückshormone aus, die sich positiv auf das Immunsystem auswirken.“ Besonders für schwer kranke und traumatisierte Kinder und deren Eltern können solche kleinen Glücksmomente sehr wertvoll sein.

Seit 2006 schon sorgen die Kölner Klinikclowns auf der Kinderstation in Gummersbach für schöne Momente.

Das Engagement der Klinikclowns ist natürlich mit einigem zeitlichem und finanziellem Aufwand zum Beispiel für Ausbildung, Supervisionen und Fahrtkosten verbunden, den es zu finanzieren gilt.

Dabei ist man auf Spendengelder angewiesen. Bislang war es in Gummersbach nicht garantiert, dass die Klinikclowns jede Woche zur „Visite“ erscheinen können, und auch das Ziel, immer zu zweit zur Visite zu kommen – das sogenannte „Duo-Spiel“ – ist aus finanziellen Gründen nicht immer möglich. Nun hat das Deutsche Kinderförderwerk den wöchentlichen Besuch durch ein Clowns-Duo finanziell für zunächst ein Vierteljahr abgesichert und so für mehr Kontinuität gesorgt. Zur Freude der kleinen Patienten.

Das DKFW Deutsches Kinderförderwerk unterstützt bundesweit Projekte, die schwer kranken und in Not geratenen Kindern und deren Familien in ihrer schwierigen Situation Hilfe bieten. Kindgerechte Ausstattung in Kinderkliniken und Elternhäusern, psychologische und pädagogische Betreuung während und nach der Behandlung, neue Therapieformen und Forschungsprojekte sind nur einige der Themen, denen sich das Deutsche Kinderförderwerk widmet.

(24.09.2015)